

12 Personen, - der oest. Gesandte Graf Calice (zu arm um selbst den Lunch zu geben), der holl. Dichter Fabricius; und andre. - Lucius amüsant, kunstfreundlich, dilettirend; - rät mir aus Cas. Heimf. ein Stück zu machen; - war Reinhardt bei Proben willkommen; - sein Rodin, andre Kunstsachen; das schöne alte Palais. Spricht im Express-tempo. - Deutet seine Lebens- und Liebeserfahrungen an; - findet das Leben im Haag schrecklich.

- Abends im Tels' Auto mit Tels jun., Koos und Frau Brevée über Delft nach Rotterdam. - Fahren noch im Hafen herum. Ich lese in einem häßlichen, gar nicht übel besuchten Saal: Lebendige Stunden, - Weihnachtseinkäufe, Leisenbohlg. - Recht gut, - mit Erfolg. - Wieder zurück im Auto. - Bei Tels genachtm. -

27/4 Haag. - Hr. Haus, mir schon von Briefen her bekannt, will übersetzen. - Ins Mauritshuis, wo Director Martin meinen Führer macht; - klug und angenehm. Sein Assistent Dr. Schneider. Später auch seine Frau. - Tiefste Ergriffenheit vor Rembrandts Saul und David. -

Lunch im Hause Tels. Frau Brevée. Mit ihr gehe ich dann im „Busch“ spazieren; sie erzählt mir ihre schauspielerische und dichterische Laufbahn, persönliches nur andeutend. -

Abends Vorlesung, fast ausverkauft. Las Hirtenflöte, - (erwies sich als zu lang) und letzte Masken; - wirksam.

Dann Souper im Royal, 50 Personen. Saß zwischen Fr. Brevée und Frau Meester. - Die beiden Gesandten; - de Meester's, - Mijnsen's; - Frl. Mauhs (Schauspielerin), Verkade, Borel (Kritiker) u. a. - Recht animirt. Toaste verboten. Ungar. Salonkapelle stimmte plötzlich - oesterr. Volkshymne an - offenbar - mir zu Ehren. Alles erhob sich; Gf. Calice zögernd; - dann deutsche Hymne, „Heil dir“ - auch allgemeines Erheben. Unsre Republiken!

28/4 Haag. Direktor Verkade besucht mich, bedauert daß die misslichen Verhältnisse ihn jetzt an der Aufführung des E. W. verhindern, bringt mir aber den bedungenen Vorschuss. -

Mit Frau Brevée nach Scheveningen, wo wir bei de Koos lunchten.

Nm. mit Frau Br. und Dr. Tels nach Amsterdam. Fr. Mijnsen an der Bahn - wohne bei ihm, Verhulststr. 48.

- Theater; „gelbe Mantel“ - ein chines. amerik. Stück; Frau Br. ein paar kleine Rollen. - Vor Schluss weg. Im Americain soup. (wo vor 8 Jahren immer mit O.) mit Mijnsen's, dem jungen de Meester (Schauspieler) und Frau Br.

29/4 Amsterdam. Ehepaar Mijnsen sehr sympathisch, er etwas befangen nervös. Sie ein wenig an Gisa erinnernd.